

# LEBENDIGE GEMEINDE



Das Magazin der Christusbewegung 3 | 2019



## #wirliebengemeinde

Seite 4

***Worauf es wirklich  
ankommt***

Steffen Kern

Seite 7

***Wir lieben Gemeinde –  
deshalb kandidieren wir!***

Alle Kandidatinnen und Kandidaten der  
Lebendigen Gemeinde für die Landessynode

Seite 16

***Lebendige Gemeinde –  
für eine Kirche mit Profil***

Unser Wahlprogramm



## OKTOBER

### 16.–19.10. Herbsttagung der Landessynode, Stuttgart

- 19.10. Younify, EJW Württemberg,  
MHP-Arena Ludwigsburg
- 20.10. Christustreff, Württ. Christusbund,  
Liederhalle Stuttgart
- 20.10. Landeskonzert Kirche mit Kindern, Heilbronn
- 20.–23.10. 30 Jahre Friedliche Revolution, Die Apis,  
Schönblick, Schwäbisch Gmünd
- 21.10. Kirchweihmontagkonferenz, Die Apis, Hülben
- 30.10. Social Media Bootcamp: Christliche Werte  
erfolgreich kommunizieren, Böblingen
- 31.10. ChurchNight

## NOVEMBER

- 1.11. Konferenz »Segen sein«, Die Apis,  
Liederhalle Stuttgart
- 2.11. Konzert Freizeitchor Wildberg, Bad Liebenzell
- 10.11. DIPM, Familienevent, St.-Johann-Lonsingen
- 10.11. Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen
- 10.–13.11. Christenverfolgung heute, Die Apis,  
Schönblick, Schwäbisch Gmünd
- 16.–18.11. Info-Tagung Theologiestudium,  
Evang. Stift, Tübingen
- 19.11. PrayDay
- 23.11. 7. Aidlinger Seminartag,  
Diakonissenmutterhaus Aidlingen

## DEZEMBER

### 1.12. Kirchenwahl, Evang. Landeskirche

- 1.12. Worship Symphony, Schönblick, Schwäbisch Gmünd
- 15.12. Worship Symphony, Liederhalle Stuttgart
- 16.+17.12. Adventskonzert, Chöre der Liebenzeller Mission,  
Bad Liebenzell
- 31.12. Silvesterkonferenz, Die Apis, Hülben

## JANUAR

- 5.1. 26. Jugendkonferenz für Weltmission,  
Neue Messe Stuttgart
- 6.1. Jahrestreffen Aidlinger Schwestern,  
Liederhalle Stuttgart

Weitere Termine finden Sie auch online  
unter [www.lebendige-gemeinde.de/veranstaltungen](http://www.lebendige-gemeinde.de/veranstaltungen)

# Inhalt

4

## Impuls

Worauf es wirklich ankommt  
Steffen Kern

6

## Rückblick

Was die Lebendige Gemeinde in der  
15. Landessynode erreicht hat

7

## Kandidatenvorstellung

Wir lieben Gemeinde –  
deshalb kandidieren wir!  
Alle Kandidatinnen und Kandidaten  
der Lebendigen Gemeinde  
für die Landessynode

16

## Unser Wahlprogramm

Lebendige Gemeinde:  
Für eine Kirche mit Profil

18

## Unterstützer

Wir unterstützen die »Lebendige Gemeinde«  
am 1. Dezember 2019 mit unseren Stimmen

23

## Buchvorstellung

Mein Stück Himmel für heute  
In 366 Andachten durch die Bibel

25

## Veranstaltung

»Jedem Anfang wohnt ein Glaube inne«  
Tagung für Kirchengemeinderäte  
am 24. und 25. Januar 2020

26

## Aus den Bezirken

## Impressum

**Herausgeber und Bezugsadresse**  
Lebendige Gemeinde.  
ChristusBewegung in Württemberg e.V.  
Saalstraße 6  
70825 Korntal-Münchingen  
Telefon 0711/83 46 99  
Telefax 0711/8 38 80 86  
info@lebendige-gemeinde.de  
facebook.com/lebendige-gemeinde  
twitter.com/lebendigemeinde  
Weitere Exemplare können  
nachbestellt werden.  
Erscheinungsweise: vierteljährlich

**Spendenkonto**  
Lebendige Gemeinde.  
ChristusBewegung in Württemberg e.V.  
BW-Bank 2 356 075 (BLZ 600 501 01)  
IBAN: DE 87 6005 0101 0002 356075  
BIC SOLADEST

Liebe Leserinnen und Leser

### #wirLiebengemeinde

»... die Gemeinde des lebendigen Gottes, ein Pfeiler und eine Grundfeste der Wahrheit« (1. Timotheus 3,15)

Wie erleben Sie Ihre Gemeinde? Was erhoffen Sie von Ihrer Gemeinde? Was wäre das Erste, was Sie mir erzählen? Welche Sehnsucht teilen Sie? Die »Lebendige Gemeinde« steht für die Hoffnung auf Wachstum, innerlich und äußerlich, für Kirchengemeinden. Seit über 60 Jahren engagiert sie sich in einem weitgespannten Netzwerk in Württemberg dafür.

Ein *geistliches Netzwerk*, weil wir überzeugt sind: Wir brauchen einander. Wir brauchen den Blick über den eigenen Kirchturm, die eigene Gemeinschaft, das eigene Werk hinaus. Wir wollen unsere Erfahrungen teilen, gemeinsam fragen: Was hilft uns, im Glauben an Jesus Christus zu wachsen? Was hält unsere Hoffnung lebendig?

Ein *kirchenpolitisches Netzwerk*, weil wir ganz konkret in der Landessynode Verantwortung übernehmen. Mitentscheiden, wo wir Geld investieren, nach welchen Ordnungen und Regeln wir Gemeinde gestalten, welchen Personen wir Leitungsämter anvertrauen.

Am 1. Dezember 2019 ist es wieder soweit: Wir sind in ganz Deutschland die einzige der zwanzig Landeskirchen, in der nicht nur die Kirchengemeinderäte, sondern auch die Landessynode per Urwahl von allen Mitgliedern ab 14 Jahren gewählt wird.

Entdecken Sie, was uns bewegt – welche Überzeugungen, Ideen und Herzensanliegen uns motivieren und welche Gesichter hinter unserer Bewegung stehen.

Lernen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten und unsere Anliegen näher kennen. Unterstützen Sie unsere Ziele. Beten Sie für eine Erneuerung unserer Kirche und unserer Gemeinden durch den lebendigen Herrn Jesus Christus.

*Und bewegen Sie mit, indem Sie wählen gehen*, selbst für den Kirchengemeinderat antreten, vor Ort und an anderer Stelle mit Gemeinde bauen. Damit Sie mit uns sagen, glauben und leben:

»Wir lieben Gemeinde!«

*Wir danken Ihnen für alles Wohlwollen und alle Unterstützung – jetzt und vor allem am 1. Dezember 2019.*

Ihr



Ralf Albrecht, Vorsitzender  
ChristusBewegung Lebendige Gemeinde



Wir danken allen, die durch ihre Spende die kostenlose Verteilung dieses Magazins ermöglichen. Wir bitten um vollständige und deutliche Angabe der Anschrift bei Überweisungen, damit wir Spendenquittungen übersenden können. Wir sind ganz auf die Gaben der Freunde angewiesen.

#### Redaktion

Ralf Albrecht, Steffen Kern, Ute Mayer,  
Traugott Messner, Claudius Schillinger,  
Andreas Schmierer

#### Gesamtgestaltung

Grafisches Atelier Arnold, 72581 Dettingen

#### Druck und Postzeitungsvertrieb

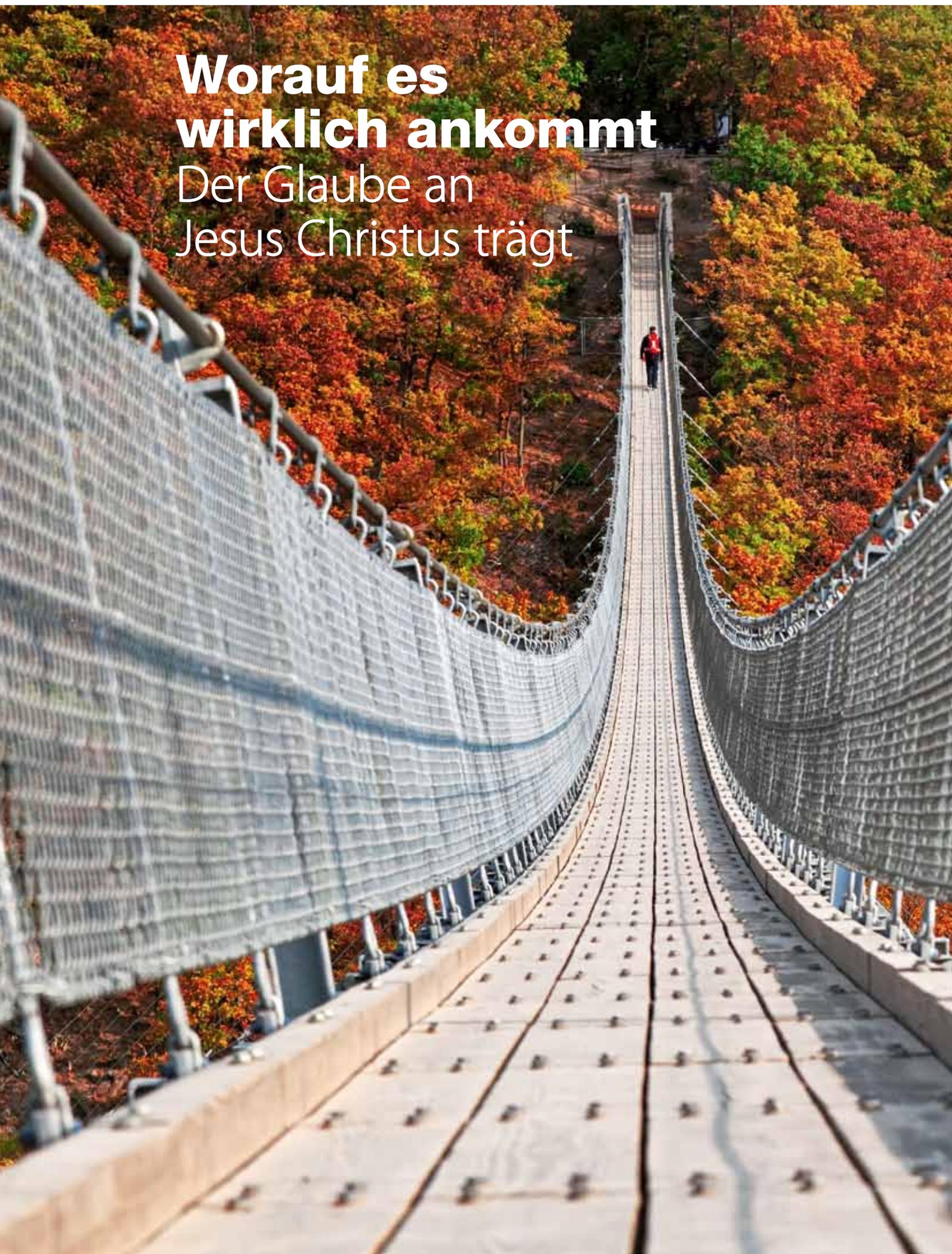
Henkel Druckerei, 70499 Stuttgart

#### Bildnachweis Titel:

© martin-dm/iStockphoto.com

# Worauf es wirklich ankommt

Der Glaube an  
Jesus Christus trägt



**W**ahrscheinlich werde ich diese Momente nie vergessen: diese Augenblicke, in denen ich in ein offenes Grab geschaut habe. Tief unten ein Sarg. Ein Blumengesteck darauf. Darin ein Mensch, der mir sehr, sehr nahestand. Jetzt war alles vorbei. Keine Begegnung mehr, kein Gespräch, keine Umarmung. Alle Beziehung am Ende. Ich rede nicht von den vielen Beerdigungen, die ich als Pfarrer schon selbst gehalten oder als Bekannter besucht habe. Nein, ich meine die wenigen Begräbnisse von herzlich geliebten Menschen, die mir sehr nahestanden. Hier war ich betroffen, mein Herz, meine Seele und mein Glaube. In diesen Momenten geht es nicht um Kirchenpolitik, nicht um richtig oder falsch, um liberal oder konservativ. Da zählt nur eines: Bin ich gehalten oder nicht?

### Was uns trägt

In solchen Momenten hänge ich mich an Worte der Bibel: »Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.« Das hat Jesus gesagt (Johannes 11,25). Daran halte ich mich. Und gerade so werde ich von ihm gehalten. Darauf hoffe ich: dass meine Lieben und ich selbst leben und bei unserem Vater im Himmel sein werden. So einfach. So schlicht. So elementar: Ich vertraue auf Jesus Christus.

### Im größten Glück und tiefsten Leid

Solche Momente sind die Ur-Erfahrungen des Glaubens. Und ganz sicher nicht nur die schweren Momente. Auch das große Glück gehört dazu. Wenn ich etwa an die Geburt unserer Kinder denke, dann kann ich nur staunen über das überwältigende Wunder des Lebens. Wie großartig und herzerreißend schön! Die Welt ist voller Wunder. – Im größten Glück und tiefsten Leid ahnen wir etwas von der Nähe und Größe Gottes. Aber das Leben besteht nicht nur aus diesen Ausnahme-Erlebnissen. Dazwischen gibt es viel Alltag. Auch in unseren Gemeinden und in unserer Kirche. Da kommt es darauf an, dass wir den Glauben bewahren und beschreiben, der uns wirklich hält und trägt.

### Jesus ist einzigartig

Unser Glaubensbekenntnis fasst das große Wunder in dürre Worte: »Ich glaube an Jesus Christus.« Jesus ist einzigartig. Nur er hat den Himmel verlassen und ist Mensch geworden. Nur er ist für uns am Kreuz gestorben und nach drei Tagen auferstanden. Nur er vergibt uns unsere Schuld und verspricht uns ewiges Leben an seiner Seite. Das glaube ich als Christ. Und das bekenne ich frei und offen. Das ist der Glaube, der mich trägt, wenn es darauf ankommt. Darum ist es wichtig, dass wir diesen Glauben bezeugen. Das ist das Herzstück der Kirche.

### Ein ehrlicher Dialog und ein offenes Bekenntnis

Es gibt viele Religionen und Weltanschauungen. Je mehr Menschen anderen Glaubens ich kennenlerne, desto mehr Respekt und Achtung habe ich vor deren Glauben. Ich habe hohe Wertschätzung für Andersgläubige – aber ich teile ihren Glauben nicht. Umso gewisser bezeuge ich das, was mich trägt. Das sollte einen aufrichtigen interreligiösen Dialog kennzeichnen: Wir suchen Begegnungen und sind bereit zu offenen Gesprächen, aber wir harmonisieren verschiedene Weltanschauungen nicht. Ein ehrlicher Dialog klammert die Frage nach der Wahrheit nicht aus. Er hält vielmehr aus, dass es verschiedene, nicht vereinbare

Wahrheitsansprüche gibt. In einer immer stärker plural werdenden Gesellschaft kommt es für uns Christen gerade darauf an, dass wir unseren Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Christus nicht verleugnen, sondern ehrlich und einladend bekennen. Wir bringen unseren Glauben mit in das Gespräch. Dabei reden wir nie von oben herab, sondern wir bezeugen das, was uns in den entscheidenden Momenten unseres Lebens trägt und hält. Ehrlich, schlicht und klar. ■



DER AUTOR:

**Steffen Kern** ist Pfarrer und Journalist, Vorsitzender des Ev. Gemeinschaftsverbandes Württemberg e.V. und Mitglied der EKD-Synode

IM GRÖSSTEN  
GLÜCK UND  
IM TIEFSTEN LEID  
AHNEN WIR ETWAS  
VON DER NÄHE  
UND GRÖSSE  
GOTTES.

Neben der **»Milieustudie«**, die in Württemberg flächendeckend angewandt und deren Ergebnisse in einer Studie veröffentlicht wurden, der **Weiterentwicklung der Jugendarbeit** nach dem Motto »Landschaften statt Inseln« wurden in der **Flüchtlingshilfe** immer jeweils die Hälfte des eingesetzten Geldes verwendet, um vor Ort die **Fluchtursachen in den Herkunftsländern zu bekämpfen**. Zudem wurden auf Antrag hin vom Oberkirchenrat Materialien zur Verfügung gestellt, um zu uns Kommende **über unseren Glauben und unsere Kirche in ihrer Muttersprache zu informieren**.

Mit der LG verbundene **freie Werke** innerhalb der **Landeskirche** konnten für entscheidende, Aufbruch signalisierende Projekte finanzielle Unterstützung erfahren.

**Überparochiale Gemeinden** haben nun Rechtsicherheit innerhalb eines Kirchenbezirks, indem sie **Personalgemeinden** sein können, die als echte Kirchengemeinden leben. So haben »neue Aufbrüche« die Chance, Vergemeinschaftungsformen herauszubilden, die langfristig tragen.

Der **PfarrPlan 2024** wurde von der LG maßgeblich so mitgestaltet, dass die **Kürzungsquote verantwortbar** bleibt und der **ländliche Raum in der Fläche nicht zu sehr ausgedünnt** wird. Um im ländlichen Raum viel Möglichkeiten zur gemeinsamen Gemeindegestaltung zu schaffen und zugleich die Eigenständigkeit von Kirchengemeinden zu erhalten, wurde die Rechtsform der Verbundkirchengemeinde eingeführt.

Mit einem ganzen Maßnahmenbündel waren und sind wir beim Thema **»Familien stärken«** unterwegs. Zum Beispiel wurde die evangelische Kindergartenarbeit mit verschiedenen Maßnahmen, auch finanzieller Unterstützung pro Gruppe, neu gestärkt.

Das Thema der **»Digitalisierung«** wurde maßgeblich als Hauptthema identifiziert. Die ev. Kirche in Württemberg stellt sich digitaler auf – von uns maßgeblich gewünscht und gefördert in den Bereichen **Evangeliumsverkündigung im Netz und in sozialen Medien**, digitaler Gemeindesoftware und Gemeindemanagement sowie der »LiederApp«, die Gesangbuch und andere Liedsammlungen digital zur Verfügung stellt.

Beim Schwerpunktthema im Frühjahr 2017 »Land in Sicht – **Kirche im ländlichen Raum**« standen die Landgemeinden mit ihren besonderen Herausforderungen und die Frage, wie dort zukunftsfähig Kirche auch **missionarisch gestaltet** werden kann, im Mittelpunkt.

Eine **neue Taufagende**, die den Ablauf von Taufgottesdiensten neu regelt, wurde verabschiedet. Dabei wurde mit eingebaut, dass nun ohne Ausnahmegenehmigung Taufen durch Untertauchen als ebenfalls mögliche Regelform der Taufe eingeführt werden – dies ist erstmals in einer Landeskirche so.

Wir haben noch viel vor und sind weiter zuversichtlich, auch für die Kirchenwahl 2019 und danach. Gut 500 Jahre nach Martin Luther ist diese Zuversicht sowieso tragend, unüberholt und unüberholbar: »Wir sind es doch nicht, die da die Kirche erhalten könnten. Unsere Vorfahren sind es auch nicht gewesen. Unsere Nachfahren werden's auch nicht sein; sondern der ist's gewesen, ist's noch und wird's sein, der da sagt: ›Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.«

DER AUTOR:  
**Ralf Albrecht**

Dekan in Nagold,  
Vorsitzender der  
ChristusBewegung  
Lebendige  
Gemeinde




## Was die Lebendige Gemeinde in der 15. Landessynode erreicht hat

Man kann es sich kaum vorstellen,  
aber bald ist wieder Kirchenwahl und damit  
die 15. Landessynode Geschichte.  
Dies haben wir hauptsächlich bisher erreicht.

# Wir lieben Gemeinde – deshalb kandidieren wir!

Bitte schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten  
in Ihrem Wahlbezirk Ihr Vertrauen!

Mehr Informationen unter  
[www.lebendige-gemeinde.de/  
kirchenwahl](http://www.lebendige-gemeinde.de/kirchenwahl)



**Christina Potreck**

Bezirk  
Stuttgart

Ich kandidiere, weil ich Kirche mitgestalten will, damit sie auch im 21. Jahrhundert Menschen mit der frohen Botschaft von Jesus Christus erreichen kann.



**Dieter Abrell**

Ich kandidiere, weil es sich lohnt, in unserer Landeskirche gemeinsam Wege zu suchen, die sich an der Bibel orientieren, Gemeinden stärken, und Ressourcen gezielt einzusetzen.



**Pfarrer Thomas Stuhmann**

Bezirk  
Ludwigsburg/  
Marbach am Neckar

Ich kandidiere, weil mir die Zukunft der Kirche am Herzen liegt und ich die Anliegen der Gemeindeglieder vor Ort unserer Kirchenleitung zu Gehör bringen will.



**Michael Fritz**

Ich kandidiere, weil es viele offene Strukturfragen in unserer Kirche gibt, an denen ich gerne weiterarbeiten will. Dabei hilft mir meine Erfahrung und mein Blick von außen.


**Michael Klein**

Bezirk  
Esslingen/  
Bernhausen

Ich kandidiere, um die junge Generation zu vertreten und mich dafür einzusetzen, dass wir als Christen vertrauensvoll auf die Bibel hören und Gottes Botschaft weitergeben.


**Pfarrer Tobias Geiger**

Ich kandidiere, weil ich mit Leib und Seele Gemeindepfarrer bin und möchte, dass die Aufgaben vor Ort im Mittelpunkt der kirchlichen Arbeit stehen.


**Pfarrer Gottfried Holland**

Bezirk  
Leonberg/  
Ditzingen

Ich kandidiere, weil ich voller Hoffnung und Überzeugung bin, dass Kirche Zukunft hat: Jesus Christus ist unsere Zukunft!


**Ute Mayer**

Ich kandidiere, weil ich möchte, dass Menschen in unseren Gemeinden einen Ort erleben, an dem sie von Jesus erfahren und ein Zuhause finden können.


**Pfarrer Matthias Hanßmann**

Bezirk  
Vaihingen-Enz/  
Mühlacker

Ich kandidiere, weil ich die Gemeindegarbeit vor Ort stärken möchte. Kirche ist dort, wo Gemeinde lebt. Dies zu fördern, ist die große Herausforderung der Zukunft.


**Dorothee Knappenberger**

Ich kandidiere, weil ich die Herausforderung annehmen möchte, weiterhin die Zukunft der Landeskirche mitzugestalten, in der Jesus Christus im Mittelpunkt steht.


**Ulrich Hirsch**

Ich kandidiere, um Gemeindeganliegen einzubringen, Menschen zeitgemäß zum Glauben einzuladen und Gottesdienste wieder als »Heimat« und Mitte der Gemeinde zu entdecken.

**Jochen Baral**

Bezirk  
Besigheim/  
Brackenheim

Ich kandidiere, weil ich meine Erfahrungen als Vernetzer und Gründer von neuen Projekten bezirkswweiter Arbeit für die Zukunft der Kirche einbringen möchte.

**Pfarrer Stefan Hermann**

Ich kandidiere, weil ich meine Erfahrungen als Gemeindepfarrer, Schuldekan, in Bildungsfragen und ökumenische Kontakten weltweit für die Gestaltung von Kirche einbringen möchte.

**Pfarrer Prof. Dr. Rolf Hille**

Bezirk  
Heilbronn

Ich kandidiere, weil ich gerne biblisch-theologische Einsichten vertreten möchte und dazu helfen will, das Evangelium heute aktuell weiterzugeben.

**Frieder Veigel**

Ich kandidiere, weil ich erneut darum gebeten wurde, mich in der Synode für die Lebendige Gemeinde zu engagieren.

**Pfarrer Thomas Burk**

Bezirk  
Weinsberg/  
Neuenstadt/  
Öhringen

Ich kandidiere, weil ich dazu beitragen möchte, dass Menschen in unserer Kirche den Glauben an Jesus Christus lebendig und kreativ leben und gestalten können.

**Susanne Jäckle-Weckert**

Ich kandidiere, weil ich mir Kirche von außen und innen so anziehend wünsche, dass man hinschaut, innehält, das Wagnis des Glaubens probieren will – und Christus erlebt!



**Pfarrer Matthias Bilger**

Bezirk  
Künzelsau/  
Schwäbisch Hall/  
Gaildorf

Ich kandidiere, damit die Gemeinden noch stärker und freier werden. Jesus soll als Zentrum der Kirche wahrgenommen werden und weniger politische oder ethische Anweisungen.



**Andrea Bleher**

Ich kandidiere, weil Menschen Jesus brauchen und ich gerne Kirche kreativ und lebensnah mitgestalten möchte, damit viele im Glauben ein Zuhause finden.



**Dekan Siegfried Jahn**

Bezirk  
Crailsheim/  
Blaufelden/  
Weikersheim

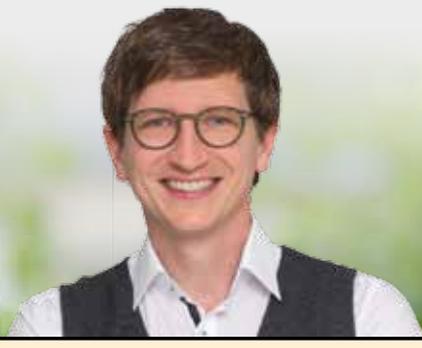
Ich kandidiere, weil die Lebendige Gemeinde in den letzten Jahren gute Initiativen auf den Weg gebracht hat und ich meine Erfahrungen aus der Leitung eines Kirchenbezirks einbringen kann.



**Dr. Markus Ehrmann**

Ich kandidiere, weil mir am Herzen liegt, dass Kirche in die Gesellschaft hineinwirkt und Jesus Christus die Mitte der Kirche bleibt.





**Pfarrer Michael Schneider**

**Christian Nathan**

**Bezirk  
Waiblingen/  
Backnang**

Ich kandidiere, weil wir in der Synode motivierte Pfarrer brauchen, die mit Leib und Seele ihren Dienst tun, das Gemeindeleben kennen, es stärken und fördern wollen.

Ich kandidiere, weil ich eine junge Perspektive auf unsere Kirche in die Synode einbringen will - junge Menschen sind in kirchlichen Entscheidungsprozessen stark unterrepräsentiert!



**Pfarrer Rainer Köpf**

**Christoph Müller**

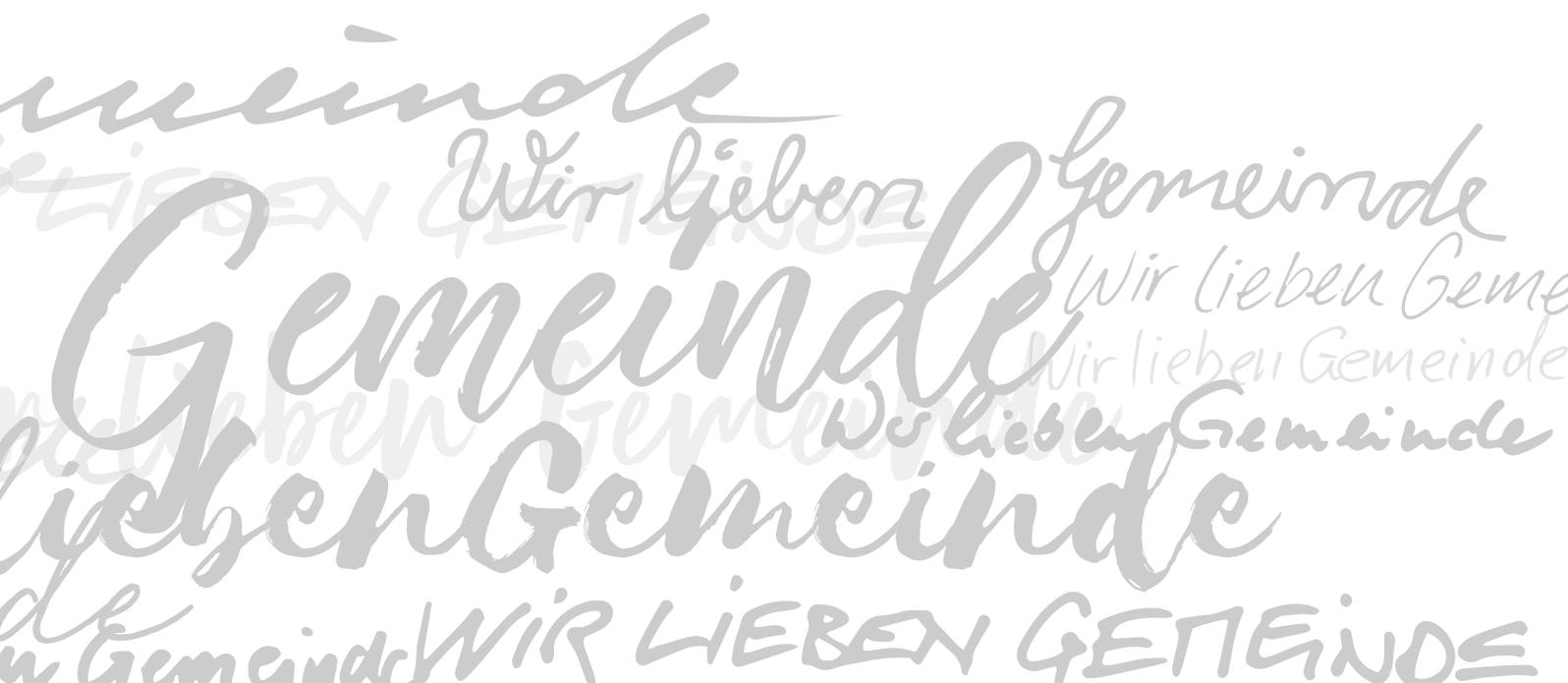
**Christoph »Bolle« Reith**

**Bezirk  
Schorndorf/  
Schwäbisch  
Gmünd**

Ich kandidiere, weil mir wichtig ist, dass die Kirche auch unter veränderten Bedingungen fröhlich und mutig das Evangelium von Jesus Christus verkündigt.

Ich kandidiere, weil mir der missionarische Auftrag der Kirche wichtig ist, Menschen ohne Ansehen der Person zum Glauben an Christus einzuladen und Hoffnung zu vermitteln.

Ich kandidiere, weil ich Gutes bewahren, aber auch Neues wagen will (Prüfet alles und das Gute behaltet). Ich habe Lust, mich einzubringen, wo es um die Zukunft von Kirche geht.




**Pfarrer Manuel Ritsch**

Bezirk  
Aalen/  
Heidenheim

Ich kandidiere, weil die Kirche ein offenes Ohr für Gott und für Menschen in unseren Gemeinden und der Gesellschaft braucht.


**Dr. Gabriele Schöll**

Ich kandidiere, weil Gemeinde Jesu Christi eine Botschaft hat, die unsere Welt braucht, die Sinn, Halt und Geborgenheit schenkt und die ich gerne weitergeben möchte.


**Pfarrer Georg Steffens**

Bezirk  
Göppingen/  
Geislingen

Ich kandidiere, weil Kirche jung, lebensfroh und bibelnah zum Glauben an Jesus einladen soll – und damit Menschen Türen zum Leben öffnen. Das will ich aktiv mitgestalten.


**Beate Keller**

Ich kandidiere, weil ich der Überzeugung bin, dass Ehrenamtliche und Hauptamtliche gemeinsam Kirche prägen sollen. Dazu möchte ich mich mit meinen Erfahrungen einbringen.


**Pfarrer Gunther Seibold**

Bezirk  
Kirchheim/  
Nürtingen

Ich kandidiere, weil ich für starke Gemeinden und eine schlanke Verwaltung eintreten will. Nicht Vorschriften, sondern Freiheiten sorgen für Lebendigkeit.


**Cornelia Aldinger**

Ich kandidiere, weil ich meine Kirche liebe und wir als Christen eine große Zukunft haben mit Christus unserem Herrn.


**Dieter Schenk**

Ich kandidiere, weil mir unsere Kirche am Herzen liegt und ich glaube, dass gute Strukturen helfen können, Gottes Wort weiterzugeben.

**Christoph Müller**

Bezirk  
Böblingen/  
Herrenberg

Ich kandidiere, weil ich mir eine Kirche wünsche, die mit Jesus Christus mutig und fröhlich voran in die Zukunft geht und dabei Menschen für Christus begeistert.

**Pfarrer Thomas Wingert**

Ich kandidiere, weil ich den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in unseren Gemeinden den Rücken stärken möchte. Denn sie sind die Zukunft unserer Kirche.

**Jasmin Blocher**

Bezirk  
Freudenstadt/  
Sulz am  
Neckar

Ich kandidiere, weil ich unsere Kirche aktiv mitgestalten und auch verändern möchte.

**Pfarrer Friedhelm Bühner**

Ich kandidiere, weil es mir wichtig ist, dass die Kirche auch in Zukunft auf den Grund des Evangeliums und der Heiligen Schrift gebaut wird, für mehr Freiheit der Gemeinden.

**Heike Betz**

Ich kandidiere, weil ich Kirche mitgestalten und mich für den ländlichen Raum einsetzen möchte.

**Dekan Ralf Albrecht**

Bezirk  
Nagold/  
Calw/  
Neuenbürg

Ich kandidiere, weil ich meine Erfahrungen im Bereich Gemeindeentwicklung und Zukunftsvisionen von Kirche gerne weiter auf Ebene der Landessynode einbringen möchte.

**Anja Holland**

Ich kandidiere, weil mir unsere Gemeinden und Ehrenamtlichen am Herzen liegen! Ich möchte die Veränderungen in unserer Kirche als Ehrenamtliche vor Ort mitgestalten.

**Martin Wurster**

Ich kandidiere, weil ich durch meine Lebenserfahrung dazu beitragen möchte, dass wir als Kirche den Menschen auf Augenhöhe begegnen müssen, um glaubhaft von Jesus zu reden.


**Pfarrrer Dr. Thomas Gerold**

**Bezirk  
Tuttlingen/  
Balingen**

Ich kandidiere, weil ich mich für unsere Gemeinden einsetze, für eine Kirche, in deren Mittelpunkt die Verkündigung von Christus steht und die sich an der Bibel orientiert.


**Julian Kempf**

Ich kandidiere, weil ich große Lust habe, die Zukunft unserer Landeskirche mit frischen Ideen mitzugestalten, sodass auch in Zukunft Menschen aller Generationen für den Glauben an Jesus Christus begeistert werden.


**Christoph Lehmann**

Ich kandidiere, weil unsere Kirche mehr Zeit im Gebet, mehr Zeit in der Bibel als Gottes Wort und mehr Zeit mit ihrem Herrn Jesus Christus verbringen soll.


**Pfarrrer Steffen Kern**

**Bezirk  
Tübingen**

Ich kandidiere, weil ich dafür eintrete, dass möglichst viele in der Kirche ein Zuhause finden und etwa die Würde von Menschen mit Behinderungen geachtet und geschützt wird.


**Prisca Steeb**

Ich kandidiere, weil ich mir wünsche, dass Kirche das Evangelium so kommuniziert, dass Leute aller Generationen hören und verstehen können, damit Glaube begeistert gelebt wird.


**Pfarrrer Normann Grauer**

**Bezirk  
Reutlingen**

Ich kandidiere, weil ich Sorge dafür tragen möchte, dass das so bleibt. Wir wollen Kirche Christi bleiben, auch im Gegenwind, und Menschen für Christus gewinnen.


**Anette Rösch**

Ich kandidiere, weil ich etwas bewegen möchte, mir die Menschen und unsere Kirche am Herzen liegen und weil ich mir eine Gesellschaft ohne Kirche nicht vorstellen möchte.

**Karl-Wilhelm Röhm Mdl**

Bezirk  
Bad Urach/  
Münsingen

Ich kandidiere, weil wahrer Glaube gelebt werden muss – auch öffentlich.

**Pfarrerin Maike Sachs**

Ich kandidiere, weil wir auf dem Weg in eine neue Zeit sind und ich die notwendigen Veränderungen gerne mitgestalten möchte.

**Pfarrer Christoph Hillebrand**

Bezirk  
Ulm/  
Blaubeuren

Ich kandidiere, weil ich dazu beitragen möchte, dass Menschen die frohe Botschaft vom Leben erfahren und zum Glauben an Jesus Christus finden.

**Ulrike Bauer**

Ich kandidiere, weil mir ein gelebter lebendiger Glaube in unserer Landeskirche wichtig ist und mir die Wertschätzung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter am Herzen liegt.

**Pfarrer Heiko Bräuning**

Bezirk  
Ravensburg/  
Biberach

Ich kandidiere, weil Synode die Möglichkeit ist, Kirche und Diakonie konkret und kreativ mitzugestalten.

**Edeltraud Stetter**

Ich kandidiere, weil ich die wertvolle Gemeindegarbeit vor Ort fördern und stärken möchte und weil Kirche von aktiver Mitarbeit und Verantwortung vor Gott lebt.



DAFÜR TRETEN WIR EIN

# Lebendige Gemeinde: Für eine Kirche mit Profil

## Jesus Christus ist das Zentrum unseres Glaubens

Wir bekennen und bezeugen Jesus Christus als das Licht der Welt. Alles, was die Kirche sagt und tut, muss sich an diesem Zentrum des Glaubens messen lassen. Erneuerung in unserer Kirche geschieht nur dort, wo wir uns ganz neu von Jesus Christus berufen, verändern und senden lassen.

## Die Bibel ist der Maßstab unseres Glaubens

Als Kirche finden wir den Maßstab für unseren Glauben in der Bibel. Sie zeigt uns, wer Gott ist und was er für unser Leben möchte. Seine Gebote und Versprechen rücken unser Leben in ein neues Licht. Bibelworte sind Lebensworte. Wenn wir auf die Bibel hören, finden wir Orientierung und unser Glaube wächst.

## Kirche ist, wo Gemeinde lebt

Wer an Jesus Christus glaubt, gehört zu seiner Gemeinde. Eine Landeskirche hat dann Ausstrahlung, wenn sie starke Gemeinden hat. Darum setzen wir uns dafür ein, dass Gemeinden vor Ort und in der Fläche erhalten und gefördert werden, auch wenn die Zahlen kleiner werden. Um möglichst viele Menschen in ihren unterschiedlichen Milieus und Kulturen zu erreichen, braucht es Raum für neue Gemeindeformen. Wir müssen weg von reinen PfarrPlänen hin zu innovativen Gemeindekonzepten. Angesichts des drohenden Pfarrermangels halten wir die Ausweitung alternativer Zugänge zum Pfarrdienst für dringend notwendig.

## Für zeitgemäße Gottesdienste mit Ausstrahlung

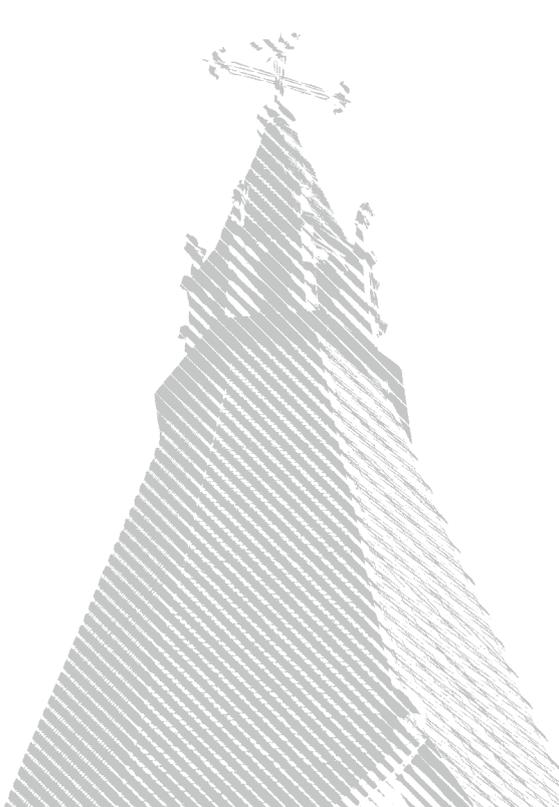
Der Gottesdienst ist die Mitte der Gemeinde. Wir setzen uns ein für zeitgemäße Formen, die auch die nächste Generation ansprechen. Ergänzend zu Orgel, Chören und Posaunenarbeit fördern wir die Begleitung von ehrenamtlichen Musikteams und machen uns für neue kirchenmusikalische Ausbildungsgänge stark.

## Mission ist der Herzschlag unserer Kirche

Wir stehen für eine missionarische Volkskirche, die nah bei den Menschen ist. Alle Menschen sollen das Evangelium von Jesus Christus erfahren und zum Glauben an ihn eingeladen werden. Weil der missionarische Auftrag für uns an erster Stelle steht, möchten wir in allen Kirchenbezirken Zentren für Mission in der Region. Darüber hinaus fördern wir missionarische Initiativen in unserem Land und in aller Welt. Mission und Religionsfreiheit sind für uns dabei zwei Seiten derselben Medaille: Wir setzen uns für verfolgte Christen und insbesondere den Schutz von Konvertiten ein.

## Freie Fahrt für freie Werke

Wir treten dafür ein, dass Gemeinde, Diakonie und Jugendarbeit eng aufeinander bezogen bleiben. Darum fördern wir Kinder- und Jugendarbeit und eine gemeindenaher Diakonie. Das gilt besonders auch für freie Werke und Verbände, die unsere Landeskirche in besonderer Weise bereichern. Sie brauchen den notwendigen Freiraum, um innovative Modelle vor Ort in Stadtvierteln genauso wie in ländlichen Regionen zu entwickeln. Eine Zentralisierung unserer Kirche lehnen wir ab.





## Glaube braucht Bildung

Als Kirche sind wir eine große Lerngemeinschaft. Kinder und Jugendliche fragen nach dem Sinn und Ziel ihres Lebens, Erwachsene suchen Orientierung. Wir fördern evangelische Kindergärten, Familienzentren und Schulen sowie den konfessionellen Religionsunterricht und eine vernetzte Konfirmandenarbeit. Glaubenskurse für Erwachsene sollen zum Angebot in allen Gemeinden werden. Einen besonderen Auftrag sehen wir in der Entwicklung von inklusiven Bildungsangeboten, wo Menschen mit und ohne Behinderung zusammen lernen. Die Chancen der Digitalisierung wollen wir nutzen und gleichzeitig die Herausforderungen etwa durch Künstliche Intelligenz aufmerksam begleiten.

## Ehrenamtliche in ihren Diensten unterstützen

Ohne Ehrenamtliche sind unsere Gemeinden undenkbar. Sie stellen in Zukunft noch mehr das Gesicht unserer Kirche dar. Sie sind jedoch nicht Lückenbüßer für fehlende Kraft im Pfarramt, sondern eigenständig Mitarbeitende, die gaben- und funktionsorientiert gefördert und eingesetzt werden. Wir setzen uns ein für das gelebte Priestertum aller Glaubenden.



## Ehen und Familien stärken

Wir sind davon überzeugt, dass die Ehe von Mann und Frau unter dem besonderen Segen Gottes steht. Dieser Segen ist aus unserer Sicht einzigartig und kann nicht auf andere Lebensformen übertragen werden. Darum sehen wir keinen biblischen Auftrag für eine Trauung gleichgeschlechtlicher Paare. Zugleich treten wir dafür ein, dass Menschen in vielfältigen Lebensformen in unseren Gemeinden ein Zuhause finden. Wir wollen sie darin begleiten, gelingende Beziehungen zwischen den Geschlechtern und Generationen zu leben.



## Die Würde des Lebens von Anfang bis Ende schützen

Unser Leben ist ein Geschenk Gottes. Auch wenn wir schwach werden, verlieren wir diese Würde nicht. Darum setzen wir uns dafür ein, dass Leben geschützt und geachtet wird. Das gilt für Kinder im Mutterleib genauso wie für Menschen mit Behinderungen oder für kranke und pflegebedürftige Menschen. „Ohne die Schwächsten ist die Kirche nicht ganz.“ (Dietrich Bonhoeffer)

## Die Erde als kostbares Geschenk bewahren

Gott hat uns diese Welt anvertraut, damit wir sie bebauen und bewahren. Wir sehen jedoch, wie die Welt ausgebeutet wird, Menschen, Tiere und Pflanzen bedroht werden und weltweit Krieg und Ungerechtigkeit herrschen. Darum werben wir für einen verantwortlichen Lebensstil und treten für die Bewahrung der Schöpfung ein.

## Gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit

Wer Gott liebt, liebt seinen Nächsten. Die Bibel sagt: „Habt die Fremden lieb.“ (5. Mose 10,17-19). Jede Art von Hass und Fremdenfeindlichkeit ist mit dem Evangelium unvereinbar. Die Integration von Geflüchteten sehen wir als große Herausforderung, der wir uns engagiert stellen.



**All das gehen wir tatkräftig an in der Hoffnung, dass Jesus Christus wiederkommt und wir auf Gottes neue Welt zugehen.**



# Wir unterstützen die Lebendige Gemeinde am 1. Dezember 2019 mit unseren Stimmen

„Manchmal erfordert es Mut, für das einzustehen, woran man glaubt – aber es lohnt sich.“

**YASSIR ERIC**

Korntal, Leiter Europäisches Institut für Migration, Integration und Islamthemen (EIMI)

„Ich unterstütze die »Lebendige Gemeinde«, weil wir im Glauben miteinander auf dem Fundament Jesus Christus stehen und dabei mit unseren unterschiedlichen Blickwinkeln an seiner Gemeinde bauen wollen.“

**TABEA DÖLKER**

Holzgerlingen, Erzieherin,  
langjährige Landes- und EKD-Synodale



**Klaus Andersen**, Korntal, Vorsteher der Ev. Brüdergemeinde • **Martin Auch**, Bad Liebenzell, Missionsdirektor, Vorsitzender SWD-EC-Verband • **Horst Bantel**, Schorndorf • **Steffen Bilger** MdB, Ludwigsburg, Parlamentarischer Staatssekretär • **Günter Blatz**, Schopfloch-Oberiflingen, Pfarrer i. A., Mitglied der 15. Synode • **Joachim Botzenhardt**, Neuenbürg, Dekan • **Rolf Brune**, Stuttgart, Rektor i. R. • **Sr. Heidi Butzkamm**, Aidlingen • **Ulrich Dewitz**, Aldingen, Pfarrer • **Tabea Dölker**, Holzgerlingen, Erzieherin, langjährige Landes- und EKD-Synodale • **Marianne Dölker-Gruher**, Dornhan-Marschalkenzimmern, Gemeinschaftsreferentin, Die Apis • **Annette und Dr. Martin Ebinger**, Tübingen, Lehrerin & Arzt • **Yassir Eric**, Korntal, Leiter Europäisches Institut für Migration, Integration und Islamthemen (EIMI) • Pfarrer **Prof. Dr. Volker Gäckle**, Bad Liebenzell, Rektor der Internationalen Hochschule Liebenzell • **Dr. Ekkehard Graf**, Marbach, Dekan, Vors. »Kinderheim Nethanja, Indien e.V.« • **Tine Anlauff-Haase** und **Christoph Haase**, Stuttgart, Bildende Künstlerin, Architektin & Freier Architekt • **Dr. Clemens Hägele**, Tübingen, Rektor Albrecht-Bengel-Haus • **Jochen Hägele**, Korntal, Pfarrer • **Bärbel Hartmann**, Neuffen, Kirchenrätin i. R. • **Dr. Peter Hausding**, Langenau, Arzt, Vorsitzender KGR, Prädikant • **Brigitte Hauser**, Aldingen • **Rudolf Heß**, Pfullingen, Bürgermeister a. D., Mitglied Kreistag, Mitglied der 15. Synode • **Heidi und Hermann Hofmeister**, Bietigheim-Bissingen • **Anne Hettinger**, Schorndorf, Religionspädagogin, Referentin • **Johannes Hruby**, Balingen, Pfarrer • **Hartmut Hühnerbein**, Haiger, Pfarrer, Vorstandsvorsitzender Stiftung für christliche Wertebildung mit Projekten im Bildungs- und Sozialbereich in Württemberg •

**Prof. Dr. Martin Jäckle**, Weissach-Flacht, Bezirksposaunenwart • **Klaus Jost**, Eppingen, Geschäftsführer SCM-Verlagsgruppe • **Frank Jutz**, Gerlingen, Geschäftsführer, Prädikant • **Dr. Elisabeth Kapp**, Tübingen, Ärztin • **Michael Karwounopoulos**, Bad Urach, Dekan • **Volker Kauder**, Tuttlingen, MdB • **Rainer Kiess**, Filderstadt, Dekan i. R. • **Matthias Köhler**, Weilheim, Vorsitzender Württembergischer Christusbund • **Andrea Kolb**, Lorch, Glasermeisterin • **Detlef Krause**, Bad Liebenzell, Direktor a. D. Liebenzeller Mission • **Sr. Renate Krauss**, Aidlingen, Krankenschwester und Jugendreferentin • **Dorothee und Johannes Kruck**, Muldingen, Landwirte • **Johannes Kuhn**, Walddorfhäslach, Landesreferent für Männerarbeit, Medienarbeit, Studienarbeit, Die Apis • **Dr. Siegfried Kullen**, Hülben, Professor • **Sabine Kurtz**, MdL, Leonberg, Vizepräsidentin des Landtags • **Dr. Friedemann Kuttler**, Großbottwar, Pfarrer, Mitglied der EKD-Synode • **Helga und Wolfgang Lehrke**, Vöhringen, Krankenschwester & Kreisrat, Bezirksverantwortlicher, Die Apis • **Johannes Luthle**, Bad Liebenzell, Pfarrer, Direktor der Liebenzeller Mission • **Cornelia und Ulrich Mack**, Filderstadt, Referentin & Prälat i.R. • **Dr. Gerhard Maier**, Tübingen, Landesbischof i. R. • **Prof. Dr. Rainer Mayer**, Stuttgart, Uni-Professor i. R. • **Gudrun und Dieter Meng**, Gomaringen, Hausfrau & Oberstudiendirektor i. R. • **Traugott Meßner**, Holzgerlingen, Pfarrer • **Dr. Katrin und Dr. Martin Mistele**, Marbach a. N., KGR-Vorsitzende & Agraringenieur und CVJM-Vorstand • **Sr. Regine Mohr**, Aidlingen, Oberin, Religionspädagogin • **Dr. Paul Murdoch**, Ofterdingen, Vorsitzender Internationales Institut für Religionsfreiheit (IIRF-D) • **Dr. Heinz-Werner Neudorfer**, Reutlingen, Dekan i. R. •



“Die »Lebendige Gemeinde« will Gemeinden erneuern, um sie zu bewahren. In den Gemeinden schlägt das Herz unserer Kirche und deshalb gilt der Erneuerung unserer Gemeinden unser ganzes Herzblut.“

**PROF. DR. VOLKER GÄCKLE**  
Bad Liebenzell,  
Rektor Internationale Hochschule  
Liebenzell, Pfarrer

“Eine starke »Lebendige Gemeinde« ist für die Zukunft unserer Württembergischen Landeskirche unverzichtbar.

Sie ist Garant für die Verkündigung des Evangeliums mit Freude und als frohe Botschaft, eine Botschaft, die auch die Menschen erreicht.

Die »Lebendige Gemeinde« versteht sich als Partner für die Kirchengemeinden vor Ort und setzt sich nachhaltig für deren Belange ein.“

**RUDOLF HESS**  
Pfullingen, Bürgermeister a.D.,  
Mitglied Kreistag, Mitglied der 15. Synode



„Kirche bleibt lebendig, wenn sie Kirche mit Mission ist. Dafür steht die »Lebendige Gemeinde«.“

**JOHANNES LUTHLE**

Pfarrer, Direktor der Liebenzeller Mission

**Gerhard Proß**, Esslingen, Leitender CVJM-Referent i. R., Leiter Miteinander für Europa • **Dr. Uwe Rechberger**, Walddorfhäslach, Pfarrer • **Hartmut Renz**, Kirchheim, Diakon i. R., Prädikant • **Thomas Richter**, Waiblingen-Hegnach, Studienleiter • **Wilbirg Rossrucker**, Stuttgart, Leitung HoffnungsHaus • **Gabriele und Johannes Ruoss**, Freudenstadt, Krankenschwester & Klavierbaumeister • **Ingo Rust**, Esslingen, Bürgermeister • **Désirée Schad**, Stuttgart, Leiterin Co-Workers International • **Andreas Schäffer**, Stuttgart, Pfarrer, Leitender Referent CVJM Stuttgart • **Fritz Schanz**, Wildberg • **Markus Schanz**, Flein, Pfarrer, Geschäftsführer Kinderheime Nethanja Narsapur • **Walter Schechinger**, Wildberg-Sulz, Reiseunternehmer Schechinger-Tours • **Julia Scheerle**, Tübingen, Studentin • **Dr. Klaus Scheffbuch**, Kirchheim, Dekan i. R. • **Ulrich Scheffbuch**, Stuttgart, Pfarrer • **Dr. Hartmut Schmid**, Holzgerlingen, Pfarrer, Vorsitzender des LGV • **Roland Schmid**, Stuttgart, Beamter, Regionalrat • **Inge Schneider**, Schwaikheim, Präsidentin der 15. Landessynode • **Reiner Schubert**, Zell, Regierungsdirektor • **Wolfgang Schultheiss**, Ostfildern, Bäckermeister • **Ortwin Schweitzer**, Leinfelden-Echterdingen, Leiter europ. Gebetsarbeit »Canopy of Prayer« • **Martina und Werner Seibold**, Fellbach, Logopädin & Kellermeister • **Martin Siehler**, Vaihingen/Enz, Vorstand Personal im Liebenzeller Gemeinschaftsverband • **Dr. Rolf Sons**, Flein, Pfarrer • **Iris und Joachim Stängle**, Herrenberg, Dipl.-Betriebswirtin & Unternehmensberater • **Franziska Stocker-Schwarz** und **Jürgen Schwarz**, Stuttgart, Pfarrerin, Mitglied der 14. + 15. Synode, Vors. Ausschuss für Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit & Dozent an der Missionsschule Unterweissach, Landesmännerpfarrer • **Gerdi und Claus-Dieter Stoll**, Mötzingen, Pädagogin & Dekan i. R. • **Andreas Streich**, Filderstadt, Pfarrer, Redaktion Prädikantenpredigtreihe • **Dr. Andreas Strohm**, Großbottwar, Physiker, Stadtrat • **Volker Teich**, Dußlingen, Dekan i.R. • **Evi und Thorsten Trautwein**, Neuenbürg, Fachoberlehrerin & Schuldekan • **Marlene und Werner Trick**, Freudenstadt, Pfarrerin & Dekan • **Alma Ulmer**, Schönaich, Landesjugendreferentin EJW • **Dr. Jörg Waldmüller**, Stuttgart, HNO-Arzt • **Renate und Dr. Friedhelm Weber**, Winterbach • **Bärbel und Dr. Michael Welte**, Ludwigsburg, Arzt • **Ernst Günter Wenzler**, Stuttgart, Personalvorstand SV • **Rainer Wieland** MdEP, Gerlingen, Vizepräsident des Europäischen Parlaments • **Renate Wittlinger**, Beimerstetten, Dipl.-Ing. agr. (FH), Mitglied der 15. Landessynode • **Prof. Dr. Johannes Zimmermann**, Marburg, Theologieprofessor, Pfarrer





© privat

„Ich wähle »Lebendige Gemeinde«, damit die Hoffnung, dass Gott heute in vielfältigen Gemeinden, an verschiedenen Orten und allen Generationen wirkt, sich ausbreitet. Die rettende Kraft des Evangeliums inspiriert und verändert mich und meine Mitmenschen und somit Kirche und Gesellschaft.“

**JULIA SCHEERLE**  
Tübingen, Studentin

„Was fördert ein lebendiges Gemeindeleben? Forschen, nachfragen, dran bleiben an den Quellen des Heiligen.“

**FRANZISKA STOCKER SCHWARZ  
UND JÜRGEN SCHWARZ**

Stuttgart, Pfarrerin, Mitglied der 14. + 15. Synode;  
Director Württembergische Bibelgesellschaft und bibliorama & Dozent an der Missionsschule Unterweissach, Landesmännerpfarrer



© Marisa Böttis

ANZEIGEN



**Christliche Fachkräfte** International

Wir entsenden weltweit Fachkräfte in die Entwicklungszusammenarbeit.



**DURCH FÜHREN  
HILFEN DENKEN  
JESUS**

Christliche Fachkräfte International entsendet Berufstätige, die JESUS durch einen Entwicklungsdienst dienen.  
*Gottes-Liebe weltweit.de*



**Hilfe für Brüder** International

Wir unterstützen weltweit christliche Initiativen durch finanzielle Hilfe.



**ÜBER LEBEN  
WINDEN SETZEN  
GEBET**

Hilfe für Brüder International leistet Hilfe im Glauben, im Leben und in der Not über christliche Initiativen in aller Welt.  
*Gottes-Liebe weltweit.de*

Liebenzeller Mission 



## Schenken Sie Hoffnung für Menschen in Bangladesch

- 10 Euro:** Zehn Kinder können einen Kindergottesdienst besuchen.
- 50 Euro:** Fünf Kinder können am Vorschulprogramm teilnehmen.
- 300 Euro:** Ein Kind bekommt ein Jahr lang eine Patenschaft.

[www.weltweit-hoffnung-schenken.de](http://www.weltweit-hoffnung-schenken.de)

Liebenzeller Mission · Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34 · BIC: PZHSDE66  
Verwendungszweck: Weltweit Hoffnung schenken



## WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

# SCHAFFE, SCHAFFE, PÄCKLE PACKE

Engagieren Sie sich mit Ihrer  
Gemeinde/Gemeinschaft und machen  
Sie Gottes Liebe greifbar.



 **Mitpacken in der Weihnachtswerkstatt**  
Jetzt anmelden! [weihnachtswerkstatt.de](http://weihnachtswerkstatt.de)

# Mein Stück Himmel für heute

In 366 Andachten durch die ganze Bibel? Das ist mit dem neuen Andachtsbuch der ChristusBewegung Lebendige Gemeinde, das von Ute Mayer und Steffen Kern herausgegeben wird, möglich. Auf jeweils einer Seite legen bekannte Autoren – u. a. Dekan Ralf Albrecht, Pfarrerin Maike Sachs, Altlandesbischof Prof. Dr. Gerhard Maier und Cornelia Mack – die Bibeltex-te alltagsnah und verständlich aus. Dabei spüren sie zahlreiche biblische Schätze auf. Das Buch ist ab sofort im Handel erhältlich

UTE MAYER, STEFFEN KERN (HRSG.):  
**Mein Stück Himmel für heute**  
In 366 Andachten durch die Bibel.  
SCM Hänssler, Holzgerlingen 2019.  
416 Seiten, € 19,99



ANZEIGE

**AKTION**   
Hoffnungsland

die Apis   
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Schönblick 

# Segen sein

Die Tagung für Verantwortliche in  
Gemeinde und Gemeinschaft

19.-22. März 2020  
Schönblick, Schwäbisch Gmünd

Frühbucher-  
Rabatt bis  
**30.11.19**

Unter anderem mit:



Thorsten Riewesell



Thomas Härry



Katharina Haubold



Oliver Ahlfeld



Yassir Eric

[www.segen-sein.de](http://www.segen-sein.de)

STH  
BASEL

Universitäre  
Theologische  
Hochschule



## Schnupperstudientag

### 23. November 2019

sthbasel.ch

Bibelorientiertes  
Theologiestudium  
Für Kirche und Mission

Für Studierende aus Deutschland  
Studieren in der Schweiz; auf Wunsch wohnen im grenznahen Deutschland. BAföG-Förderung möglich.

STH Basel, Staatsunabhängige Theologische Hochschule, Riehen/Schweiz

Abschlüsse  
Bachelor of Theology  
Master of Theology  
Doktor theol.

[www.die-apis.de](http://www.die-apis.de)

**die Apis** 

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Der Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg e.V., die Apis, ist ein Werk mit insgesamt über 300 Mitarbeitenden in diversen Arbeitsfeldern an über 300 Standorten. Für unsere Zentrale in Stuttgart suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Assistent/in des Vorsitzenden

**Ihr Profil:**

- Sie haben Organisationstalent und sind stets zuverlässig.
- Sie kommunizieren stilvoller in Wort und Schrift.
- Sie sind aufgeschlossen, flexibel und belastbar.
- Sie arbeiten selbständig und sind teamfähig.
- Sie treten freundlich, gewinnend und sicher auf.
- Sie glauben an Jesus Christus und sind evangelisch.

**Ihre Aufgaben:**

- Redaktion unseres Monatsmagazins „Gemeinschaft“
- Protokollführung in Leitungsgremien
- Korrespondenz und Reisemanagement des Vorsitzenden
- Koordination von Teilen unserer Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation einzelner Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Verbandes

**Wir bieten:**

- eine verantwortungsvolle vollzeitliche Mitarbeit in einem Werk mit Vision
- Bezahlung in Anlehnung an AVR.DD
- ein gutes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Unterstützung verschiedener Fortbildungen

**Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:**

Die Apis - Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e.V.,  
z.H. Herrn Pfr. Steffen Kern, Furtbachstraße 16, 70178 Stuttgart  
Mail: [bewerbungen@die-apis.de](mailto:bewerbungen@die-apis.de), Telefon für Rückfragen: 0711/96001-20

Serbisch Russisch Rumänisch Portugiesisch Polnisch Persisch Niederländisch  
Vietnamesisch Ungarisch Ukrainisch Türkisch Tschechisch Tigrinya Thai Spanisch Slowenisch Slowakisch  
Französisch Griechisch Italienisch Japanisch Kroatisch Kurdisch-Kurmandschi Litauisch Mazedonisch

# Missionarischer Verteilkalender

in 32 Sprachen



2020

Leben

www.kalenderleben.de



**MISOE**  
Gottes Wort den Völkern

Albanisch Arabisch Armenisch Bulgarisch Chinesisch Deutsch Englisch

Studieren mit  
weltweitem Horizont

Internationale  
Hochschule  
Liebenzell





BELIEBTESTE  
HOCHSCHULE  
in Deutschland

Award 2019

StudyCheck.de

B.A.

Evangelische  
Theologie

B.A.

Theologie / Pädagogik  
im interkulturellen Kontext

B.A.

Theologie / Soziale Arbeit  
im interkulturellen Kontext

M.A.

Evangelische  
Theologie

M.A.

Integrative  
Beratung

[www.ihl.eu](http://www.ihl.eu)

NEU

Zertifiziertes  
Weiterbildungsprogramm  
Gemeindeentwicklung

# »Jedem **Anfang** wohnt ein Glaube inne«



## Herzliche Einladung zur Tagung für Kirchengemeinderäte vom 24. bis 25. Januar 2020 im Christlichen Gästezentrum Schönblick

### Liebe Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte,

es geht wieder los! Nach der Kirchenwahl am 1. Advent 2019 starten neue Leitungsgremien in unseren Gemeinden. Für viele, die neu einsteigen, und für solche, die weitermachen, ist es eine Zäsur und wieder einmal ein neuer Anfang. »Aller Anfang ist schwer«, sagen wir. Hermann Hesse hat dagegen gesetzt, jedem Anfang wohne ein Zauber inne. Als Christen sagen wir: »Jedem Anfang wohnt ein Glaube inne.« Denn im Vertrauen auf Gottes Versprechen gestalten wir Kirche auch in Zeiten großer Umbrüche. Dafür brauchen wir Ermutigung und in vielen Bereichen auch gute Ideen und Kompetenzen für unsere Arbeit. All das soll unsere Tagung 2020 vermitteln, zu der ich Sie im Namen des Vorbereitungsteams ganz herzlich einlade. Ich freue mich auf unsere Begegnung auf dem Schönblick und grüße Sie ganz herzlich Ihr



Steffen Kern, Pfarrer und Journalist, Vorsitzender der Apis

### Aus dem Programm

#### FREITAG, 24. JANUAR 2019

- Gespräch mit **Wilhelm Buntz**, dem »Bibelraucher«



#### SAMSTAG, 25. JANUAR 2019

- Referat »Jedem Anfang wohnt ein Glaube inne« mit **Andreas Malessa**
- **Seminargruppen**  
Jeder Teilnehmer kann aus neun Seminarangeboten zwei Seminare wählen
- Steffen Kern im Gespräch mit **Klaus Jost**, Geschäftsführer SCM und **Wilbirg Rossrucker**, Leiterin Hoffnungshaus Stuttgart



#### Veranstalter und Anmeldung:

Die Apis – Evangelischer  
Gemeinschaftsverband Württemberg  
Furtbachstraße 16 · 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 96001-0 · Fax 0711 96001-11  
E-Mail: [seminare@die-apis.de](mailto:seminare@die-apis.de)  
in Zusammenarbeit mit der Christus-  
Bewegung Lebendige Gemeinde

#### Preise für die Tagung:

DZ 105,- Euro; EZ 125,- Euro; Tagesgäste 55,- Euro

#### Kontaktadresse:

Daniel Heine  
Herzogstr. 9, 72285 Pfalzgrafenweiler  
Telefon 0151 56947664 · E-Mail: [d.heinedie-apis.de](mailto:d.heinedie-apis.de)  
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht! 1 bis 2  
Wochen vor Beginn wird ein Infobrief versandt.

#### Tagungsort:

Christliches  
Gästezentrum Schönblick  
Willy-Schenk-Straße 9  
73527 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171 9707-0  
Fax 07171 9707-172  
E-Mail: [info@schoenblick.de](mailto:info@schoenblick.de)  
[www.schoenblick.de](http://www.schoenblick.de)

Mehr unter: [www.die-apis.de/bildung-und-reisen/kgr-tagung](http://www.die-apis.de/bildung-und-reisen/kgr-tagung)

**BEZIRK TUTTLINGEN****Von innen nach außen – Nachhaltiger Gemeindeaufbau im Epheserbrieff**

 Pfr. Andreas-Christian Heidel, Studienassistent Albrecht-Bengel-Haus, Tübingen  
 Anschließend Vorstellung der Kandidaten der Lebendigen Gemeinde für die Landessynode  
 Johannes-Brenz-Gemeindehaus, Trossingen  
 LG Bezirk Tuttlingen  
 **Mo, 21. Oktober, 19.30 Uhr**

**BEZIRK CRAILSHEIM****Brot und mehr – Ein Abend zu einem Ich-bin-Wort Jesu**

 Dekan Siegfried Jahn  
 Evang. Gemeindehaus, Untere Gasse 2, 74589 Satteldorf  
 LG Bezirk Crailsheim/Blaufelden/Weikersheim  
 **Di, 22. Oktober, 19.30 Uhr**

**BEZIRK****SULZ AM NECKAR****Auf der Schattenseite des Lebens – da wo das Licht rot ist!**

*Prostitution in Deutschland, die Situation in Stuttgart – und mittendrin ein Hoffnungshaus*  
 Wilbirg Rossrucker  
 Szene 64, Geißhaldenstraße 49, 78713 Schramberg  
 LG Bezirk Sulz am Neckar  
 **Fr, 25. Oktober, 19.30 Uhr**

**BEZIRK MARBACH****Konzert mit der Band Soul Devotion**

 Martinskirche, Bachstraße, 71723 Großbottwar  
 LG Bezirk Marbach/Ludwigsburg und Soul Devotion  
 **Sa, 26. Oktober, 19.30 Uhr**

**BEZIRK BESIGHEIM/BRACKENHEIM****»Eine lebendige Gemeinde – ein Wunder Gottes« Kolosser 1,1–14**

 Pfr. Winrich Scheffbuch  
 Evang. Gemeindehaus, Zaberfeld  
 Apis Brackenheim  
 **So, 27. Oktober, 17.30 Uhr**

**BEZIRK MARBACH****Das abendländische Christentum – ein Auslaufmodell?**

 Prof. Dr. Volker Gäckle  
 Martin-Luther-Gemeindehaus, Marbach  
 LG Bezirk Marbach/Ludwigsburg  
 **So, 27. Oktober, 19.30 Uhr**

**BEZIRK ESSLINGEN****Sefora Nelson – Konzert**

 CVJM Esslingen, Kiesstraße 3–5, 73728 Esslingen  
 LG Bezirk Esslingen  
 Karten im Vorverkauf: 12 € / Abendkasse 15 €; Reservierung von Karten zur Abholung an der Abendkasse unter lg@volkartdiehl.de  
 **Fr, 1. November, 19.30 Uhr**

**BEZIRK BÖBLINGEN****Abendbibelschule**

 Werner Baur, Maite Haller, Anatoli Uschomirski, Pfr. Thomas Wingert  
 Festhalle Altdorf, Schulstraße 19, 71155 Altdorf  
 LG Bezirk Böblingen/Herrenberg  
 **4.–7. November, jeweils 19.30 Uhr**

**BEZIRK CALW****»Was darf die Bibel?« Abendbibelschule**

 Prof. Dr. Volker Gäckle, Lisa Trumpp, Pfr. Winrich Scheffbuch  
 Evang. Kirche, Badstraße 27, 75385 Bad Teinach  
 LG Bezirk Calw  
 **5., 12. und 19. November, jeweils 20 Uhr**

**BEZIRK BLAUFELDEN****Die Zeit fließt weg wie Wasser**

 Dekan Siegfried Jahn  
 Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 11, 74572 Blaufelden  
 LG Bezirk Crailsheim/Blaufelden/Weikersheim  
 **Di, 5. November, 19.30 Uhr**

**AUS DER GESCHÄFTSSTELLE****Dieter Abrell wird neuer Geschäftsführer der ChristusBewegung Lebendige Gemeinde**

Der 56-jährige Diplom-Ingenieur aus Stuttgart war seither Sachgebietsleiter im Referat Informationstechnologie im Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Dieter Abrell, seit 2007 Mitglied der Landessynode und seit 2017 ehrenamtlich Vorstandsvorsitzender des christlichen Hilfswerkes Hilfe für Brüder International, Christliche Fachkräfte International und Co-Workers International, wird sich in der Ausgabe 1/2020 ausführlich vorstellen! Er tritt seine neue Aufgabe am 1. Januar 2020 an.



**BEZIRK NAGOLD**

**»Abraham, Vater des Glaubens«  
Abendbibelschule**

 Albrecht Wandel, Dekan  
Ralf Albrecht, Dekan i. R.  
Claus-Dieter Stoll  
 Evang. Gemeindehaus,  
Hauptstraße 17/1,  
72227 Egenhausen  
 LG Bezirk Nagold und  
Kirchengemeinde Spiel-  
berg-Egenhausen  
 4., 11. und 18. November,  
jeweils 19.30 Uhr



**BEZIRK BESIGHEIM/  
BRACKENHEIM**

**»Aufblühen – durch Säen«**  
 J. Klein  
 Api-Zentrum Bracken-  
heim, Schlossstraße 13,  
74336 Brackenheim  
 Apis Brackenheim  
 Fr, 8. November,  
19.30 Uhr

**BEZIRK  
SCHWÄBISCH GMÜND**

**Weinprobe mit Käthe  
und Martin Luther**

Künstler: Mechthild und  
Pfr. Rainer Köpf:  
 Refektorium im  
Prediger, Johannisplatz 3,  
73525 Schwäbisch Gmünd  
 LG Bezirk Schorndorf/  
Schwäbisch Gmünd  
Anmeldung nötig:  
07172 9140189  
 Di, 5. November, 19 Uhr



**BEZIRK WAIBLINGEN/  
BACKNANG**

**Zwei Meilen weit**  
Künstler:  
Heiko Bräuning  
 Ulrichskirche, 71560  
Sulzbach an der Murr  
 LG Bezirk  
Waiblingen/Backnang  
 So, 10. November,  
18 Uhr

**BEZIRK LEONBERG  
Lieder – Worte –  
Gedanken  
mit Manfred Siebold**

 Haus der Begegnung,  
Eltinger Str. 23,  
71229 Leonberg  
 LG Bezirk  
Ditzingen/Leonberg  
 So, 10. November,  
18 Uhr; Empfang im Foyer  
ab 17 Uhr



**BEZIRK CALW  
Liebe Gemeinde –  
Württembergische  
Orientierungstage**

 Pfr. Dr. Friedemann  
Kuttler, Andreas Schmie-  
rer, Dekan Ralf Albrecht  
 Evang. Gemeindehaus,  
Bernecker Straße 7,  
75389 Zwerenberg  
 LG Bezirk Calw, Ev.  
Kirche Zwerenberg, Die  
Apis, Liebenzeller Ge-  
meinschaft, Pregizer  
Gemeinschaft  
 5., 7., und 12. November,  
jeweils 20 Uhr



**BEZIRK GÖPPINGEN/  
GEISLINGEN**

**Schwarz-Sehen für  
die Kirche?**

 Pfr. Georg Steffens  
 Blumhardthaus,  
Immanuel-Hohlbauch-  
Straße 26,  
73033 Göppingen  
 LG Göppingen/  
Geislingen  
 Di, 12. November,  
19.30 Uhr

**BEZIRK LEONBERG**

**Oh Land, Land, höre  
des Herrn Wort**

 Prälat i. R. Paul  
Dieterich  
 Evang. Gemeinde-  
haus Flacht,  
Leonberger Straße 11,  
71287 Flacht  
 Evang. Kirchen-  
gemeinde Flacht  
 Sonntag, 17. November,  
19.30 Uhr

**BEZIRK LEONBERG  
Wohin steuert unsere  
Gesellschaft?**

*Integration als politische  
und geistliche Heraus-  
forderung*  
 Dr. Carsten Polanz  
 Haus der Apis,  
Mieminger Weg 9,  
Rutesheim  
 LG Bezirk  
Ditzingen/Leonberg  
 Fr, 15. November,  
19.30 Uhr

**BEZIRK BESIGHEIM  
Warum Glaube  
großartig ist**

 Daniel Böcking  
 SchbeziBrass  
(Brackenheim)  
 Kronenzentrum,  
Am Kronenplatz,  
74321 Bietigheim-  
Bissingen  
 LG Bezirk  
Besigheim/Brackenheim  
 Fr, 15. November, 20 Uhr

**BEZIRK HEILBRONN**

**Albert Frey  
mit Piano und Bass/  
Cello und Drums**

 Bartholomäuskirche,  
Charlottenstraße 11,  
74360 Ilsfeld  
 LG Bezirk Heilbronn  
 So, 17. November, 19 Uhr



© Sergej Falk

**BEZIRK RAVENSBURG/  
BIBERACH**

**Israel: Spannungsfeld  
zwischen Juden und  
Palästinensern**

*Ein aktuelles Blitzlicht*  
 Johannes Gerloff  
 Friedenskirche,  
Krummer Weg 1,  
88400 Biberach  
 LG Oberschwaben  
 Mi, 27. November,  
20 Uhr



© Wikipedia.de/c-m-pro/CC BY-SA 2.0

**BEZIRK DITZINGEN  
»Ein bisschen Glauben  
gibt es nicht«**

*Wie Gott mein Leben  
umkrepelt*  
 Daniel Böcking  
 Autohaus Jutz,  
Schillerstr. 62,  
70839 Gerlingen  
 LG Bezirk  
Ditzingen/Leonberg  
 Sa, 30. November,  
18 Uhr



hand in hand tours

Seit über 30 Jahren hand in hand tours

# Kreuzfahrten & Reisen 2020

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

## 18. bis 30. August 2020 Große Sommerkreuzfahrt in der Ostsee **EXKLUSIV GECHARTERT**

Zu den Hansestädten und ins  
Baltikum bis nach St. Petersburg  
Mit MS OCEAN MAJESTY

Hamburg ■ Visby/Gotland ■ Stockholm/Schweden  
Helsinki/Finnland ■ St. Petersburg/Russland  
Tallinn/Estland ■ Riga/Lettland ■ Klaipeda/Litauen  
Danzig/Polen ■ Hamburg

Wort an Bord



Dr. Günther Beckstein  
Ministerpräsident a.D.



Pfr. Johannes Lange  
Missionsleiter von  
LICHT IM OSTEN



Waldemar Zorn  
LICHT IM OSTEN  
Missions-  
inspektor i.R.



Schirinaj Dossowa  
Missionarin von  
LICHT IM OSTEN



Dir. Wilfried und  
Doris Schulte  
Missionswerk  
NEUES LEBEN



Prof. Dr. Rüdiger Gebhardt  
Rektor der CVJM-  
Hochschule Kassel

...und weitere Referenten

Musik an Bord



Manfred  
Siebald  
Texter,  
Komponist,  
Sänger



Manfred  
Staiger  
Musik-  
redakteur,  
Pianist



Beate Ling  
Sängerin,  
Gesangs-  
coach und  
Referentin



Attila  
Kalman  
Kantor,  
Leiter des  
Bordchors

...und weitere Musiker

## 21. Mai bis 7. Juni 2020 Pfingstkreuzfahrt rund um Westeuropa

Kreuzfahrt mit MS BERLIN

Wort an Bord



Dir. Wilfried  
und Doris Schulte  
Missionswerk  
NEUES LEBEN

**NEUES LEBEN**

## 5. bis 13. Juni 2020 Traumkreuzfahrt in die Ägäis mit MS CELESTYAL CRYSTAL

Wort an Bord



Ulrich Mack  
Theologe und Prälat i.R.  
Cornelia Mack  
Autorin und Referentin

**Vorprogramm  
in Griechenland  
30. Mai bis 6. Juni 2020:  
Auf den Spuren des Apostel  
Paulus durch Griechenland  
++ beides separat buchbar ++**

## 31. Juli bis 15. August 2020 Große Donau-Kreuzfahrt Bis ins Donaudelta am Schwarzen Meer Flusskreuzfahrt mit MS ALENA

**EXKLUSIV GECHARTERT**

Wort an Bord



Dr. Erhard  
Berneburg  
Ober-  
kirchenrat

Musik an Bord



Manfred  
Staiger  
Texter,  
Komponist,  
Sänger



Manfred  
Staiger  
Musik-  
redakteur,  
Pianist

...und weitere Referenten

## 5. bis 12. September 2020 Das Posaunenschiff Auf der schönen blauen Donau Flusskreuzfahrt mit MS ARIANA **EXKLUSIV GECHARTERT**

Musik an Bord



Martin Huss  
Landesposaunenwart



KMD Hans-Ulrich  
Nonnenmann  
Landesposaunenwart  
im Evang. Jugend-  
werk Württemberg

**ewj REISEN**

Wort an Bord



Dekan Ralf und  
Pfarrerin Christa  
Albrecht  
Vorsitzender der



Außerdem bei hand in hand tours: Rhein-Mosel-Saar, Spanien, Große Seen von  
Amerika, New York-Karibik, Mittelmeer, Polarlicht Nordkap und viele Israel Reisen

Heiner Zahn GmbH · Postfach 65 · 72222 Ebhausen · Tel. 074 58 / 99 99-0  
Fax 074 58 / 99 99-18 · info@handinhandtours.de · www.handinhandtours.de